



Pfarrbrief St. Georg Schlicht

14. April 2015 – 26. April 2015



Beten wir für unsere Erstkommunionkinder!

Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!

Es ist eigentlich reiner Zufall gewesen, dass unsere Erstkommunion mit dem Weltgebetstag für geistliche Berufe

zusammenfällt. An diesem 3. Sonntag nach Ostern betet die Kirche um Priester- und Ordensnachwuchs. Es war noch mehr Zufall, dass unsere Erstkommunionkinder sich als Motto ihrer Kommunion „Jesus, der gute Hirte“ gewählt haben. Deshalb zierte seit kurzem ein schöner Hirte mit seinen weißen und schwarzen Schafen unseren Altarraum. Dieser gute Hirte soll sich um seine Schafe kümmern. Wie Jesus die Seinen am Herzen liegen. Dieser gute Hirte steht auch stellvertretend für unsere Priester. Es ist leider inzwischen so, dass man als Priesternachwuchs (größtenteils) in der Vergangenheit verhaftet ist. Feste Strukturen in kleinlichen kirchlichen und menschlichen Geboten, viel Vorkonziliares und viel Pomp helfen uns als Kirche aber nicht weiter. Das werden die ewig Gestrigen wohl auch noch merken. Der Priester von heute darf und muss im Heute verhaftet sein – natürlich eingebettet in die Tradition der christlichen Überlieferung. Aber die Menschen dürfen ruhig merken, dass Priester ganz normale Menschen sind mit ihren Schattenseiten und menschlichen Fehlern. Wir wollen ja nicht, dass es uns so geht wie jener Ordensschwester, die in der Schule in den tollsten verklärten Farben das Priestertum schilderte. Der kleine Maxl wollte aber dann wissen, ob der Priester, wenn er schon drei Meter über dem Boden schwebt, auch aufs Klo muss. Die Ordensschwester wollte ihre Lernschwerpunkte nicht gefährdet sehen und antwortete: „Ja, schon, aber nicht so oft wie normale Menschen!“

Wir sehen, wir schmunzeln vielleicht darüber. Aber wir können daraus sehen, dass Priester im Heute eine andere Stoßrichtung haben müssen. Sonst sind wir als Kirche nur eine Sekte oder ein Bollwerk gegen den Rest der Welt. Dann wirken wir auch nicht mehr anziehend auf eventuellen Nachwuchs. Ich finde meine Arbeit im Kloster Altomünster da durchaus nachahmenswert. Das Kloster stand auf der Kippe. Die Zukunft war extrem gefährdet. Mit Hilfe von mutigen Leuten aus der Kirche und der Politik wird derzeit die Zukunft des Klosters auf eine neue Basis geführt werden. Auf einmal läuft es gut für das Kloster. Es kommen vier junge Frauen, die sich für einen Eintritt dort interessieren. Zwei davon sind bereits dauerhaft vor Ort. Wir sehen, man muss die Dinge nur richtig anpacken.

Genauso gilt das für den Priesternachwuchs. Wagen wir überhaupt zu jungen Leuten zu sagen: „Du könntest eigentlich Priester werden!“ Ein früherer Chef von mir hat das als Pfarrer öfter gemacht. Zumindest ein junger Bursche hörte die Berufung und ist heute auch Priester. Ein wunderschönes Zeichen. Wenn wir solche mutigen Schritte in die Zukunft als Kirche nicht machen, brauchen wir uns nicht wundern, wenn wir bald „vom Aussterben bedroht sind“. Was kommt im Bayerischen Fernsehen: „Der Letzte seines Standes!“ Ich möchte nicht eines Tages der/das Letzte meines Standes sein.

Deswegen beten wir weiterhin für Nachwuchs im Priester- und Ordensberuf. Versuchen wir anziehend als Kirche zu wirken. Kluge Werbemaßnahmen können uns sicher auch helfen. Wie hieß es im Bistum Essen vor Jahren: „Möchte ich Leuten ihr Leben erhellen werde ich entweder Elektriker oder Priester“.

Unsere Erstkommunionkinder sind erst am Anfang ihres Weges. Es muss nicht zwangsläufig aus ihren Reihen ein Priester hervorgehen – auch wenn das sicher schön wäre. Aber in den Kindern die Freude am Glauben zu wecken – das wäre noch wichtiger. Ich finde es im Hinblick auf die Beichte sehr gut. Wie hatten früher Kinder vor der Beichte Angst gehabt! Meine Erstkommunionkinder beichten sehr gerne. Ich wünsche es ihnen, dass sie auch nach der Kommunion oft und gerne die Eucharistie empfangen.

Beten Sie bitte auch für unsere Kommunionkinder,

meint Ihr Seelsorger

Johnes Kiehn, PR.

Samstag
Samstag der
06.30

11.04:
Osteroktav

Bibelgarten: Meditation (*Morgen in der Bibel*)

17.00 – Beichtgelegenheit

17.30

18.00 Schönwind: Vorabendmesse

Maria Wagner f. + Margarete Bauer 186

MG: Angela Graf f. + Verwandtschaft 191

Sonntag 12.04: Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Hl. Messe f. + Mitglieder d. Siedlerbundes 924

Fam. Graf Reisach zur Muttergottes v. der immerw. Hilfe 218

MG: Anna Götz f. + Margarethe und Hermann Schraml 251

MG: Rosa Merkl f. + Ehemann Fritz 308

09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst mit den Erstkommunionjubilaren

MG: Babette Regler zum Dank 159

MG: Renate Oppitz f. + Verwandtschaft 164

MG: Martina und Alfons Trummer f. + Angehörige 233

MG: Helga Siegert-Zeitler f. + Mutter Anna 242

MG: Georg Kohl f. + Eltern und Brüder 256

MG: Clemens Siegert f. + Ehefrau Resi und Schwiegersohn Werner 287

MG: Franz Schertl f. + Bruder z. Sterbetag, Eltern und Verwandte 301

15.00 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes

Dienstag 14.04: Dienstag der 2. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres 2014: Angelika Proschek

Hans-Ludwig Adam f. + Hans Raabe 227

MG: Irmgard Kohl f. + Eltern und Tante Philomena 258

Mittwoch 15.04: Mittwoch der 2. Osterwoche

- 16.30 Schlicht: Weggottesdienst mit Übergabe der Kreuze**
- 18.30 Kreuzberg: Rosenkranz**
- 19.00 Kreuzberg: Hl. Messe**
Ida und Josef Weiß f. bds. + Eltern 45
MG: Richard Schecklmann f. Bewohner von Sollnes und Wohltäter 240
MG: Fam. Grünwald f. + Eltern Grünwald und + Vater Hans Meier 282
- 20.00 Pfarrheim Bibelgesprächsraum: Trauergespräch**

Donnerstag 16.04: Donnerstag der 2. Osterwoche

- 18.30 Schönlind: Rosenkranz**
- 19.00 Schönlind: Hl. Messe**
Margareta Jurak f. + Ehemann und Vater 329
- 20.00 Pfarrheim kleiner Saal: Sachausschuss Ökumene**

Freitag 17.04: Freitag der 2. Osterwoche

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
- 08.00 Schlicht: Hl. Messe**
Marianne Ströll f. + Eltern 126
MG: Mathilde Lettner f. + Ehemann Martin 208

Samstag 18.04: Samstag der 2. Osterwoche

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
- 08.00 Schlicht: Hl. Messe**
Fam. Hammer Herrenbg. f. bds. + Eltern 862
- 17.00 –**
- 17.30 Schlicht: Beichtgelegenheit**
- 18.00 Schönlind: Vorabendmesse**
Gabi und Josef Lindner f. bds. + Verwandtschaft 198
MG: Monika Rösch f. + Vater Herbert Edl 324
MG: Franz Heldmann zum Dank 328
MG: Theresia Wiesnet m. Kindern f. + Ehemann und

Vater Johann Wiesnet 330

Sonntag 19.04: 3. Sonntag der Osterzeit

- 08.00 Schlicht: Sonntagsmesse**
Ernestine Lettner f. + Ehemann Michael und + Brüder
Richard und Emil Neiswirth 145
MG: Fam. Möbus f. alle Verstorbenen der Ortschaft
Kagerhof 194
MG: Monika Hüttner f. + Eltern Daunderer und
Schwestern Maria und Theresia 260
MG: Theres Held f. + Ehemann und Vater 275
MG: Familie Kredler f. + Tochter Monika Stauber und
Bruder Erwin 325
MG: Fam. Dotzler f. bds. + Angehörige 986
- 10.00 Vilseck: Festmesse mit Generalvikar Prälat Dr.
Michael Fuchs zur Wiederöffnung der Pfarrkirche**
- 14.00 Schlicht: Andacht zur Jahreshauptversammlung
der KAB; anschließend Treffen im Gasthaus Roter
Hahn mit Ehrungen und Neuaufnahmen (Vortrag
von Pfarrer Kiefmann über die Osterzeit)**
- 18.15 Pfarrheim: Einteilung der Dienste
(Lektoren/Kommunionhelfer)**
- 19.00!!! Schlicht: Sonntagsmesse**
MG: Fam. Graf Reisach f. + Eltern und Großeltern
122
MG: Helma Prechtel f. + Eltern und Schwiegereltern
130

Montag 20.04: Montag der 3. Osterwoche

- 16.00 Schlicht: 1. Probe Erstkommunionkinder**
20.00 Roter Hahn: Vorstandssitzung KAB

Dienstag 21.04: Hl. Konrad von Parzham

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
08.00 Schlicht: Hl. Messe
Franz Wiedenbauer f. + Ehefrau Elisabeth u.
Angehörige 7
- 19.45 Pfarrheim: Bibelgespräch**

Mittwoch 22.04: Mittwoch der 3. Osterwoche

18.30 Kreuzberg: Rosenkranz

19.00 Kreuzberg: Hl. Messe

Maria Gradl f. + Ehemann Peter und Vater 784

MG: Irma und Christian Weiß zu Ehren und zum Dank des hl. Schutzengels 285

MG: Martina und Georg Weiß f. + Cousinen und Cousin 342

Donnerstag 23.04: Hl. Georg, Märtyrer

18.30 Schlicht: Rosenkranz

19.00 Schlicht: Festmesse mit Kirchenchor (Zelebrant und Festprediger: Altabt Makarios Hebler)

Fam. Birkl f. + Eltern 166

MG: Gerwick Maria Hammer f. bds. + Eltern 170

MG: Katharina Kick f. + Mutter und Schwägerin Katharina z. Sterbetag 280

20.00 Pfarrheim: Pfarrfamilienabend

Freitag 24.04: Freitag der 3. Osterwoche

16.00 Schlicht: 2. Erstkommunionprobe

17.30 Schlicht Kirchplatz: Weggang zur Markusprozession nach Sorghof

18.30 Sorghof: Bittmesse

Jutta Kraus für die Armen Seelen und Priesterseelen 214

MG: Christine Bader f. + Ehemann Helmut, Eltern Gertraud und Guido Oelmeier, Großeltern Theresia und Georg Friedl, Onkel Hans und Schwester Hedwig 336

Samstag 25.04: Hl. Markus, Evangelist

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Eduard Bosser f. + Georg Reil 333

17.00 –

17.30 **Schlicht: Beichtgelegenheit besonders für Eltern und Angehörige unserer Erstkommunionkinder**

18.00 **Schönlind: Vorabendmesse**

Barbara Bauer f. + Eltern 187

MG: Fam. Graf Reisach zum Dank 217

MG: Fam. Kredler Seiboldsrict f. + Christian Kredler, Michael Kredler und f. + Philipp Englhardt 272

Sonntag 26.04: 4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag für die geistlichen Berufe - Erstkommunion

08.00 **Schlicht: Sonntagsmesse**

MG: Wolfgang Blabl f. + Ehefrau Agnes u. bds. + Angehörige 1033

MG: Agnes Ruppert zum Schutzengel 140

MG: K. Graf f. + Eltern und Schwester 306

09.00 **Pfarrheim: Eintreffen der Erstkommunionkinder**

09.30 **Aufstellung am Kirchplatz**

09.45 **Schlicht: Festmesse zur Erstkommunion**

Hannah Schraml f. + Opa Robert 64

MG: Marie Held f. + Opas Franz und Hermann 75

MG: Theres Ströll f. + Brüder Ludwig und Erhard 175

MG: Laura Zeitler f. + Oma Anna und Onkel Franz 244

MG: Lara und Jana Münch f. + Oma Helga, Opa Eduard, Opa Alfons, Onkel Andreas und Stefan 312

MG: David Rösch f. + Opa Herbert Edl 316

MG: Fam. Meier f. + Eltern Barbara und Franz Hüttner und zum Dank 347

17.00 **Schlicht: Andacht der Erstkommunionkinder mit Opfer für die Diaspora und Segnung der Andachtsgegenstände**

19.00 **Schlicht: Anbetungsstunde für geistliche Berufe mit Glaubenszeugnis**

Erstkommunionjubilare

Am 12. April sind bei der Messfeier um 9.45 Uhr alle eingeladen, die auf 25/50 oder 60 Jahre und mehr seit ihrer eigenen Erstkommunion zurückblicken. Der Weiße Sonntag war ja damals der Tag, an dem die Feier der Erstkommunion begangen wurde. Die Erinnerung an damals soll für unsere Jubilare wachgehalten werden. Sie sollten in den vorderen Bankreihen Platz nehmen. Im Anschluss wird noch ein Foto gemacht.

Passionskonzert

Das Passionskonzert hat bereits gute Tradition. Es war – trotz des schlechten Wetters – sehr gut besucht und ein Erlebnis für alle Interessierten. Mit unermüdlichem Einsatz arbeitete unser Heinz Krob für eine schöne Gestaltung dieses Abends. Dafür gebührt ihm alle Hochachtung. Auch der Erlös kann sich sehen lassen. Insgesamt kamen 505 Euro der Pfarrei zu Gute.

Wiedereröffnung Kirche Vilseck

Wir freuen uns für unsere lieben Nachbarn in Vilseck, dass die Leidenszeit vorbei ist. Endlich ist St. Ägidius wieder für die gottesdienstlichen Feiern frei gegeben. Am 19. April ist dann die große Festmesse mit Generalvikar Michael Fuchs aus Regensburg. Aus diesem Grund wird an diesem Sonntag neben der 8 Uhr Messe in Schlicht nur noch abends um 19 Uhr in Schlicht sowie die Vorabendmesse sein. Ich bitte dies zu berücksichtigen. Auch die Einteilung der Dienste findet an diesem Abend statt. Näheres in der Gottesdienstordnung.

Frauenbund

Herzliche Einladung zu wichtigen Terminen:
Dienstag, 14. April 2015: Wie wollen wir im Alter leben?
Kommissionsveranstaltung in Hahnbach. Beginn 14.30 Uhr.

Maiandachten 2015

Aufgrund der guten Resonanz konnten für den Mai viele Maiandachten eingeplant werden. Anbei schon mal ein Auszug der wichtigsten Termine. **Noch ein Hinweis: bei schlechtem Wetter finden die Maiandachten nicht in den Kapellen statt, sondern in der Pfarrkirche. Die Glocken in der Pfarrkirche würden dann jeweils eine halbe Stunde zuvor läuten.**

Ort	Datum
Altmannsberg	Do 07. Mai um 19.00 Uhr
Unterweißenbach	Fr 08. Mai um 19.00 Uhr
Oberweißenbach	So 10. Mai um 15.00 Uhr
Heroldsmühle	Do 14. Mai um 15.00 Uhr
Reisach	Do 14. Mai um 19.00 Uhr
Wandermaiandacht Pfarrheim	Sa 16. Mai um 15.00 Uhr
Wickenricht	So 17. Mai um 19.00 Uhr
Wandermaiandacht Sollnes (KDFB)	Di 19. Mai um 19.00 Uhr
Ödgodlricht (Landjugend)	Do 21. Mai um 19.00 Uhr
Sigl	Fr 22. Mai um 19.00 Uhr
Hohenzant	Fr 22. Mai um 19.30 Uhr
Oberschalkenbach	So 24. Mai um 19.00 Uhr
Unterschalkenbach (Anwesen Kurz)	Fr 29. Mai um 19.00 Uhr (mit anschließender Brotzeit)

Bockbierfest Ströll

Ein voller Erfolg war für uns als Pfarrei war sicherlich das Bockbierfest im Gasthaus Ströll. Es war kaum zu glauben, wie viele Akteure sich bereit erklärt hatten, mitzumachen. Der größte Gewinn war sicherlich unser „Bruder Barnabas“ Daniel Bömer. Dank auch an Frau Hanni Schertl für die Gesamtleitung. Das Bockbierfest war als Ersatz für den Pfarrfasching gedacht. Vielleicht kann es sich ja etablieren. Das Versteigern des Pfarrers war auch sehr gut. Insgesamt auch durch die Spende der Familie Ströll konnte ein Gewinn von ca. 1000 Euro erwirtschaftet werden. Das Bockbierfest darf man getrost als einen weiteren wichtigen Meilenstein im Schlichter Pfarreileben betrachten.

Erstkommunion

Hinweisen darf ich nochmals auf die Probentermine für die Feier der Erstkommunion. Erinnerung sei auch an die Beichtzeiten im Vorfeld teils für die Kinder und teils für die Eltern und Angehörigen. Für die Ministranten ist keine eigene Probe vorgesehen. Sie treffen sich am Sonntag, 26. April 2015 aber bereits **ab 8.50 Uhr** in der Sakristei. Danke schon mal auf diesem Weg der Gruppe Querbeet aus Kümmersbruck für die musikalische Gestaltung.

Kirchenchor in Amberg St. Georg

Längst ist es nicht mehr selbstverständlich, dass jede Pfarrei auch einen eigenen Kirchenchor hat. Ich erlebe es in Oberviechtach, wo sich kein geeigneter Chorleiter findet und der Chor jetzt „auseinanderbricht“. Ähnlich scheint es in St. Georg in Amberg zu sein. Unser Roland Nitzbon hat mich deshalb in Kenntnis gesetzt, dass über Ostern dort kein Chor zur Verfügung steht. Gerne habe ich unseren Kirchenchor dorthin für den Ostersonntag um 18 Uhr vermittelt. Ich selber durfte auch Zeuge sein eines beeindruckenden Gottesdienstes. Wir haben wie so oft in der Vergangenheit beste Eigenwerbung geliefert. Ein ländlicher Chor in der Stadt. Ein schönes Zeichen. Dank hierfür für den zusätzlichen Dienst den Chormitgliedern sowie den „Motoren“ Heinz Krob und Franz Winklmann. Gerade die beiden letztgenannten sind lebensnotwendig für uns als Pfarrei. Ich bin froh, dass ich sie habe.

Fastenessen

Ein Erfolg war auch unser Fastenessen am Palmsonntag. Dank gilt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Der Erlös kann sich sehen lassen. Insgesamt wurden 395 Euro eingenommen. Der Erlös kommt unserer Kirche in Schmalnohe zu Gute. Im Umfeld der Renovierung dort wird auch unsere Nepomukkapelle renoviert. Ich denke in beiden Kirchen ist das Geld gut angelegt.

Vergelts Gott für die Dienste an den Feiertagen

Neben unserem Kirchenchor unter der Leitung von Heinz Krob leisten auch alle anderen liturgischen Dienste wie unsere Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer und alle Ministrantinnen und Ministranten sehr viel. Wir sind sehr reich als Pfarrei, weil wir so viel engagierte Leute haben. Danke auch allen Mesnern in unserer Pfarrei, allen Ministranteneinteilerinnen sowie allen Kirchenputzerinnen. Ein unverzichtbarer Wert ist auch die Arbeit unserer Blumenschmückerinnen. Stellvertretend für alle Beteiligten seien Frau Inge Schaller und Agnes Prechtl genannt. Vergelts Gott allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf. Dank gilt auch den Ministrantinnen und Ministranten sowie den Betreuern, die in Schlicht, Schönwind und Kreuzberg das Ratschen organisierten.

Pfarrfamilienabend

Schon mal auf diesem Wege der Hinweis auf unseren Pfarrfamilienabend. Jeder Verein hat seine eigene Jahreshauptversammlung. Als Kirche sind wir zwar kein weltlicher Verein, aber die Repräsentation nach Außen ist für uns ebenfalls unglaublich wichtig. Seien wir froh, dass wir in Christian Trummer einen so tollen Berichterstatter in der Amberger Zeitung für unsere Projekte haben.

Unser Pfarrfamilienabend beginnt mit der Festmesse am Festtag des Heiligen Georg. Hauptzelebrant und Prediger wird der Abt des Klosters Tholey im Saarland, Markarios Hebler OSB, sein. Umrahmt wird die Feier vom Kirchenchor Schlicht. Anschließend trifft sich die Gemeinde im Pfarrheim, wo Berichte des Kirchenpflegers, des Pfarrgemeinderatssprechers sowie unter anderem auch vom GVT folgen. Der Kirchenchor umrahmt den Festabend musikalisch. Ein Höhepunkt wird sein, dass Frau Marianne Bundscherer und Pfarrer Kiefmann zum pfarreiiinternen Jahr der Bibel ein Projekt vorstellen. Es handelt sich hierbei um ein Familienevangeliar für die Pfarrei. Es soll ein Buch angefertigt werden, wo verschiedene Familien immer ein Sonntagsevangelium ansprechend gestalten. Es soll zum Gebrauch bei unseren Messfeiern dienen.

Jubiläum Schönling

Das Jubiläum in Schönling wirft seine Schatten voraus. Fleißig bin ich nach wie vor auf der Suche nach einem geeigneten Prediger. Hilfe verspreche ich mir nach wie vor aus dem Erzbistum Prag. Eine andere Alternative wäre, dass ich als Ortspfarrer als Zelebrant und Prediger selber der Messe vorstehe. Derzeit liegen in unseren Kirchen Listen auf, wo man sich als Einzelperson oder Gruppe eintragen kann, wenn man am Mittagessen teilnehmen möchte. Wer als Ehrengast oder Verein bereits angemeldet ist, muss dies nicht mehr tun.

Schola Schlicht

Unsere Schola wird unter der bewährten Federführung von Frau Sieglinde Geier am 3. Mai 2015 um 19 Uhr die Festmesse zum Kreuzbergfest musikalisch umrahmen. Deshalb trifft man sich gemeinhin jeden Mittwoch im Bibelgesprächszimmer des Pfarrheims. Wir haben viele Gruppen, die sich im Pfarrheim regelmäßig treffen. Das ist schön und wichtig. Gegenseitige Rücksicht ist da natürlich immer geboten. Im Pfarrbrief liest man ja auch, welche Gruppe sich in welchem Raum trifft.

Israelfahrt Pfarrei

Nachdem die politische Situation im letzten Jahr in Israel eine Pfarreifahrt dorthin nicht zuließ, wollen wir im November einen neuen Versuch starten. Als Termin wurde von Heinz Krob und mir der Zeitraum 3.-10. November 2015 festgelegt. Nähere Infos werden demnächst bekanntgegeben. Der Termin ist sicher auch dahingehend interessant, dass wir als Pfarreiengemeinschaft unterwegs sein können. Auch alle Interessierten aus Vilseck und Sorghof sind natürlich willkommen.

Markusprozession Sorghof

Die Markusprozession ist ursprünglich eine heidnische römische Stadtprozession gewesen um die Götter gnädig zu stimmen. Als das Christentum Staatsreligion wurde (4.Jh),

wandelten sich oft die heidnischen Bräuche in christliche (z.B. auch der Weihnachtsbaum). Die Bittgänge entstanden und hatten nun als zentrales Thema, Gott um ein gutes Gedeihen auf den Feldern und Fluren zu bitten. Zufälligerweise fiel der Tag der alten Stadtprozession auf den Gedenktag des Hl. Markus, so dass sie nun den Namen dieses wichtigen Heiligen erhielt und so in das Brauchtum des Abendlandes einging.

Mit der Liturgiereform nach dem II. Vatikanischen Konzil wurde sie offiziell für die Weltkirche abgeschafft. In vielen Ländern, Regionen und Orten hat sie sich allerdings bis auf den heutigen Tag erhalten. Sie bildet heute den „Auftakt“ zu den Bittprozessionen des Frühlings.

Osterkerze

Die Osterkerze in Schlicht ist dieses Mal von meiner lieben Freundin Marianne Bundscherer aus Kümmersbruck angefertigt worden. Unser Jahresthema über die Frage nach der Bibel, dem Schatz, den es zu entdecken gilt, wird dort thematisiert. Danke allen Spenderinnen und Spendern der Kerzen in Schlicht, Schönwind und Kreuzberg, die aber anonym bleiben möchten.

Tage der Heilung

Alan Ames (*1953 in England), geriet durch Armut schon als Kind in einen Kreislauf von Gewalt und Alkohol. Nach der Heirat Umzug nach Perth, Australien, zwei Kinder. Karriere in der Pharma-Industrie sowie sportlicher Erfolg als Kapitän des Aikido-Nationalteams (WM 1992), vier schwarze Gürtel. Im Jahr 1993 eine unerwartete Gotteserfahrung. Bekehrung und Rückkehr zur Kirche, innere Heilung, Berufung zum Heilungsdienst. **Mit Erlaubnis seines Heimatbischofs** seit 1996 weltweit unterwegs, um Zeugnis zu geben und für die Menschen zu beten. Durch Alans Gebetsdienst bewirkt Gott viele Heilungen.



England), geriet in einen Kreislauf Nach der Heirat Australien, zwei Pharma-Industrie

Termine in Bayern – April/Mai 2015:

Programm: Rosenkranz, hl. Messe, Vortrag, Heilungsgebet

Do. **30. April**, 97776 **Eußenheim-Aschfeld**, Kirche St. Bonifatius, Hagstr. 8,
17.30 Uhr (Lobpreis & Rkr), 18.30 Uhr (Messe), 19.30 Uhr (Vortrag & Gebet)
Info: Angelika Kohlhepp, Tel 0172 / 600 5778 (ab 19 Uhr)

Fr. **1. Mai**, 91336 **Heroldsbach** (bei Bamberg), Marienkirche, Am
Herrengarten 9

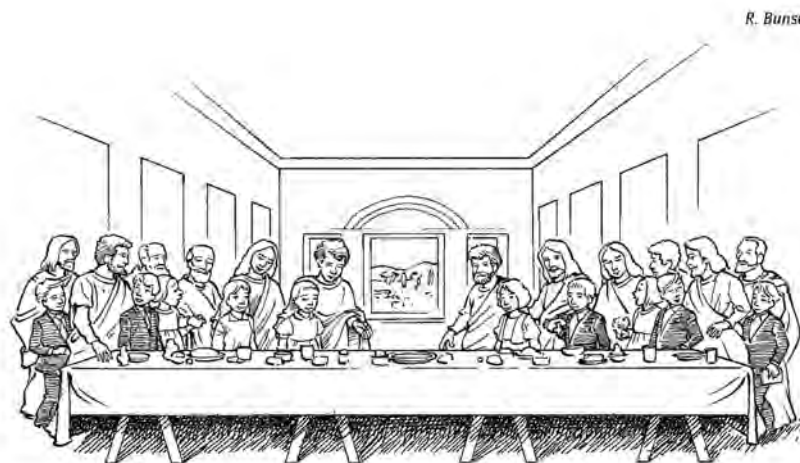
18 Uhr (Rkr), 19 Uhr (Messe), 20 Uhr (Vortrag & Gebet)
Info: Gebetsstätte Heroldsbach, Tel 09190 / 99 75 87

Sa. **2. Mai**, 92280 **Kastl** (zw. Neumarkt u. Amberg), Kirche St. Peter,
Klosterburg 3

17 Uhr (Andacht), 17.30 Uhr (Messe), 18.30 Uhr (Vortrag & Gebet)
Info: P. Ryszard Kubiszyn, Tel 09625 / 282

„Gerne informiere ich Sie darüber, dass Herr Alan Ames in der Erzdiözese
Perth ein Laie von gutem Ansehen ist. Alan hat die Erlaubnis, in der
Öffentlichkeit über seine Bekehrung und die Bedeutung des Gebets und der
Sakramente zu sprechen. Es ist ihm gestattet, mittels Handauflegung für die
Menschen zu beten.“

Donald G. Sproxton, Weihbischof von Perth



Eine lebendige Tradition und eine großartige Einladung

Die Kommunionkinder stehen in einer langen Tradition. Die meisten ihrer Eltern und Großeltern sind zur Kommunion gegangen, ebenso wie deren Eltern und Großeltern. Eine Kette, die nicht abreißt bis zu Jesus und den ersten Jüngern im Abendmahlssaal. Ihnen galt wie allen nachfolgenden Generation der Auftrag Jesu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Heute geht dieser Auftrag an die Kommunionkinder. Sie sitzen mit Jesus am Tisch wie damals die Jünger. Eine großartige Einladung.

Herausgeber	
	<ul style="list-style-type: none">◆ Pfarrei Schlicht◆ Pfarrer Johannes Kiefmann◆ Pfarrgasse 4◆ 92249 Vilseck◆ Telefon: 09662-218◆ Telefax: 09662-9787
◆ E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de	<ul style="list-style-type: none">◆ Bankverbindungen: Raiffeissenbank Vilseck◆ IBAN: DE 13 75261700 0000300250; BIC: GENODEF1SZH